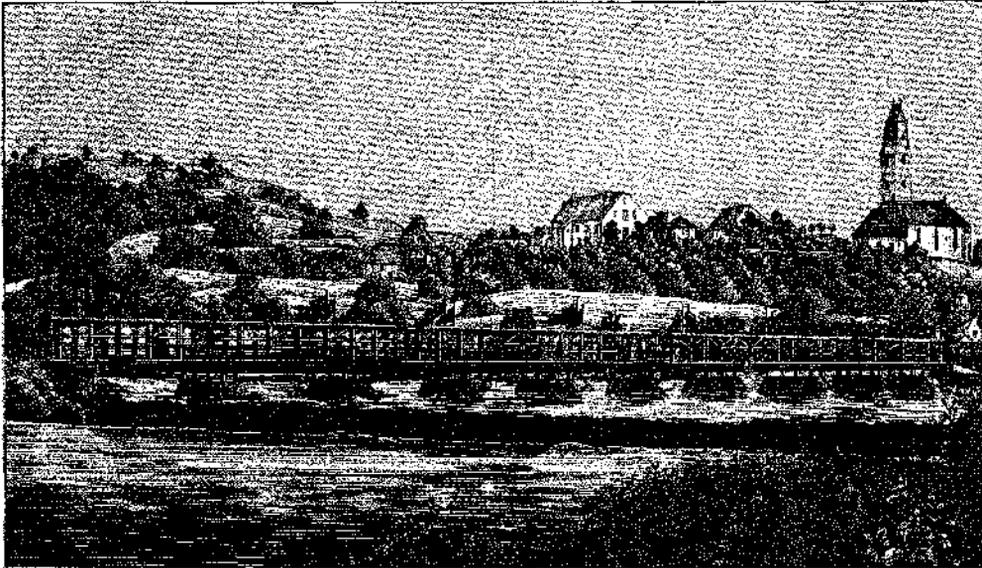


Paul Vogt

Brücken zur Vergangenheit



Ein Text- und Arbeitsbuch zur
lichtensteinischen Geschichte

17. bis 19. Jahrhundert

Herausgegeben vom Schulamt des
Fürstentums Liechtenstein

Amtlicher Lehrmittelverlag, Vaduz
1990

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
	Zur Arbeit mit diesem Buch	7
Kapitel 1	Die Zeit der Grafen 1180–1712	11
	Die Grafen von Montfort und Werdenberg (1180–1416)	13
	Die Freiherren von Brandis (1416–1510)	15
	Die Grafen von Sulz (1510–1613)	17
	Die Grafen von Hohenems (1613–1699/1712)	19
	Die Obrigkeit	20
	Die Landschaften	24
	Der Ausbau der landesherrlichen Rechte	31
	Hexen – verachtet, verfolgt, verbrannt	33
Kapitel 2	Die Fürsten von Liechtenstein 1130–1990	37
	Aus der Geschichte des Fürstenhauses	39
	Karl I. von Liechtenstein	46
	Johann Adam I. von Liechtenstein	47
	Anton Florian von Liechtenstein	48
	Joseph Wenzel von Liechtenstein	49
	Johann I. von Liechtenstein	50
	Johann II. von Liechtenstein	51
	Franz Josef II. von Liechtenstein	52
	Das Wappen des Fürstenhauses und das liechtensteinische Staatswappen	53
	Der liechtensteinische Grundbesitz	56
	Die Fürsten und die Kunst	59
	Die Unterstützung der Kirche und karitativer Werke	69
Kapitel 3	Das Reichsfürstentum 1699–1806	71
	Das Fürstentum Liechtenstein entsteht	73
	Der frühe Absolutismus	79
	Die Revolte der Untertanen	81
	Der Kompromiss von 1733	83
	Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation	85
	Der Schwäbische Reichskreis	87
	Eine Beschreibung Liechtensteins aus dem Jahr 1784	88
	Die goldene Boos – das Schicksal einer Vagantin	93
Kapitel 4	Die Souveränität 1784–1815	97
	Krieg bedroht unser Land	99
	Liechtenstein wird ein souveräner Staat	103
	Der Wiener Kongress anerkennt Liechtenstein als souveränen Staat	107
	Liechtenstein im Deutschen Bund	109

Kapitel 5	Der Absolutismus 1806–1848	113
	Reformen von oben	115
	Das Volk lehnt die Reformen ab	126
	Die Verfassung von 1818	128
	Die Unruhen von 1831	131
	Vom liechtensteinischen Militär in alten Zeiten	134
	Die Bevölkerung wächst	137
	Gewerbe und Handel können sich nicht entwickeln	145
	Auf der Suche nach Arbeit in der Fremde	147
Kapitel 6	Die deutsche Revolution und Liechtenstein 1848–1852	153
	Die Volksbewegung in Liechtenstein	155
	Liechtenstein und die deutsche Nationalversammlung	160
	Die provisorische Verfassung von 1849	164
	Die Rückkehr zum Absolutismus	167
Kapitel 7	Der politische Aufbruch 1852–1914	169
	Der Zollvertrag mit Österreich	171
	Die konstitutionelle Verfassung von 1862	176
	Die ersten Landeszeitungen	183
	Das Ende des Deutschen Bundes	187
	Oberland und Unterland werden zwei Wahlkreise	188
	Der kulturelle Aufbruch	194
Kapitel 8	Die Industrialisierung 1861–1914	203
	Voll Sorgen und Hoffnung nach Amerika	205
	Wasserläufe bestimmen den Standort der Fabriken	215
	Der Anschluss an das Industriezeitalter	219
	Die Arbeitswelt	225
	Die Verkehrswege werden ausgebaut	233
	Vom Fussacher Boten zu den staatlichen PTT-Betrieben	239
	Die Rheinkorrektion – ein Jahrhundertwerk	241
	Die Riedentwässerung verbessert die Böden	247
	Die Dorfbrände	249
	Anhang	
	Bildnachweis	252
	Literaturhinweise	253
	Wörterklärungen	256
	Register	262